

Pädagogische Tage 2010

Lernbereich Gesellschaftslehre

Zusammengesetzt aus den Fachbereichen POWI, Erdkunde, Geschichte

Kompetenzorientierter Unterricht im Bereich Gesellschaftslehre vernetzt die hier dargestellten fachspezifischen Kompetenzen der Fächer Erdkunde, Politik und Wirtschaft und Geschichte sinnvoll miteinander.

Kompetenzbereiche der Hessischen Kerncurricula

Kompetenzbereiche der Hessischen Kerncurricula			
Überfachliche Kompetenzen			
Personale Kompetenz Sprach- und Textkompetenz			
 Sachkompetenz Lern- und Arbeitskompetenz 			
Fachspezifische Kompetenzen			
Politik und Wirtschaft	Geschichte		
 Analysekompetenz für politische und wirtschaftliche Sachverhalte Politische und ökonomische Urteilskompetenz Politische gesellschaftliche und ökonomische Handlungskompetenz Methodenkompetenz Medienkompetenz 	 Wahrnehmungskompetenz für Kontinuität und Veränderung in der Zeit Analysekompetenz für Kontinuität und Veränderung in der Zeit Urteilskompetenz für Kontinuität und Veränderung in der Zeit Orientierungskompetenz für Zeiterfahrung 		
Methodische Kompetenzen			
 ⇒ Mit fachspezifischen Medien und sozialwissenschaftlichen Methoden Erkenntnisse gewinnen, analysieren und transferieren ⇒ Lösungsansätze entwickeln ⇒ Forschen im Sinne von qualitativer und quantitativer Sozial- forschung ⇒ Ergebnisse aufbereiten, interpretation und 	 ⇒ Arbeit mit Bild- und Textquellen ⇒ Hypothesenbildung ⇒ Präsentieren und reflektieren und bewerten ⇒ Umgang mit (digitalen) Medien 		
	## Description Sprach Spr		

Fachdidaktische Prinzipien: Erdkunde Adressatenorientierung Exemplarisches Lernen Problemorientierung Wissenschaftsorientierung Fachbereisbezogene Prinzipien des kompetenzorientierten Unterrichts Vom Lokalem zum Globalem **Methodische Prinzipien** ⇒ Realbegegnung ⇒ Anschauung ⇒ Heimat/ Nahraum ⇒ Selbsttätigkeit und Handlungsorientierung ⇒ Aktualität ⇒ Strukturierung ⇒ Interdisziplinarität ⇒ Vernetztes denken ⇒ Globales Lernen □ Umwelterziehung ⇒ Interkulturelles Lernen Fachdidaktische Prinzipien: Politik und Wirtschaft Adressatenorientierung Aktuelle Bezüge \Rightarrow \Rightarrow Exemplarisches Lernen Problemorientierung \Rightarrow \Rightarrow Kontroversität Handlungsorientierung \Rightarrow Wissenschaftsorientierung \Rightarrow \Rightarrow Mitbestimmuna Interdisziplinarität \Rightarrow Beutelsbacher Konsens \Rightarrow Fachdidaktische Prinzipien: Geschichte Alteritätserfahrung, Fremdverstehen, interkulturelles Lernen \Rightarrow Multiperspektivität Kontroversität \Rightarrow Personalisierung, Personifizierung Handlungsorientierung \Rightarrow Gegenwartsbezug \Rightarrow Simulatives Handeln Passende Lernumgebung und Planspiel **Talkshow** Tribunal Lernarrangements 0 Umfragen Anregende, bedeutsame, aktivierende, angepasste und komplexe Aufgabenformate Roter Faden: Übergeordnete Fragestellung \Rightarrow Projektorientierter Unterricht \Rightarrow Prozessorientierter Unterricht \Rightarrow Differenzierte und offene Lernangebote (z.B. Stationsarbeit) \Rightarrow Aufsuchen außerschulischer Lernorte Öffentlichkeit schaffen, z.B. Zeitungsbericht, Internetauftritt, Ausstellungen in der \Rightarrow Schule

Individualisierung: Diagnose, Förderung und Differenzierung	Diagnose ⇒ Selbsteinschätzungsbögen ⇒ "Abfragen" von Vorwissen/Grundwissen ⇒ Allgemeine und gezielte Beobachtung ⇒ Evaluationsbögen ⇒ Feedback-Methoden (z.B. Blitzlicht) Förderung ⇒ sensibilisieren für unterschiedliche Lerntypen ⇒ aufzeigen von Lernwegen (Portfolioarbeit, Lernjournal o.ä.)
Individualisierung: L Differ	 ⇒ vermitteln von Lerntechniken und –strategien Differenzierung ⇒ Differenzierte Lernaufgaben ⇒ Offene Aufgaben ⇒ individuelle Präsentationsmöglichkeiten ⇒ arbeitsteilige Gruppenarbeiten ⇒ thematische Landkarten
Kompetenzen der Lehrkraft	 ⇒ Lernarrangement schaffen ⇒ Schülerinteressen antizipieren ⇒ Situatives Handeln ⇒ Fachbereichsbezogene und übergeordnete Prinzipien bei der Unterrichtsplanung berücksichtigen und bei der Durchführung umsetzen ⇒ Lernende bei der Planung und Durchführung des Unterrichts einbeziehen ⇒ Kontroverse Diskussionen gesellschaftlicher Konflikte fördern ⇒ Mit interkulturellen Differenzen umgehen ⇒ Vorbild für solidarisches und demokratisches Handeln sein ⇒ Perspektivenwechsel ⇒ Umgang mit neuen Medien und Informationsquellen ⇒ Vernetztes Denken und Handeln ⇒
Literatur	 Sander, Wolfgang: Politik entdecken – Freiheit leben: Neue Lernkulturen in der politischen Bildung. Schwalbach/Ts: Wochenschau Verlag 2001. Backhaus, Moegling, Rosenkranz: Kompetenzorientierung im Politikunterricht. Baltmannsweiler. 2010. GPJE (Hrsg.): Nationale Bildungsstandards für den Fachunterricht in der Politischen Bildung an Schulen. Schwalbach 2004. Politikdidaktik kurzgefasst: Planungsfragen für den Politikunterricht. Weißeno, Georg: Politikompetenz. BpB, Schriftenreihe, Bd. 645. Mickel, Wolfgang (Hrsg.): Handbuch zur politischen Bildung. Weinbrenner, Peter. Politikdidaktik kurzgefast: 13 Planungsfragen für den Politikunterricht. Schwalbach/Ts, 2010. Massing, Peter (Hrsg.). Kompetenzen im Politikunterricht. Sonderheft der Zeitschrift "Wochenschau: Politik und Wirtschaft unterrichten". Schwalbach/Ts., 2010 Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die didaktik und Methodik. Seelze-Velber: Kallmeyer 2001 Rinschede, Gisbert: Geographiedidaktik. Paderborn: Schöningh 2003. Kerncurricula Hessen.In: http://www.iq.hessen.de/irj/lQ_Internet?uid=44540e7a-7f32-7821-f012-f31e2389e481 Deutsche Gesellschaft für Geographie: Bildungsstandards im Fach Geographie für den Mittleren Schulabschluss. DGfG 2007.

Die Vernetzung der Fächer im Lernbereich GL wird in der folgenden Abbildung anschaulich visualisiert:

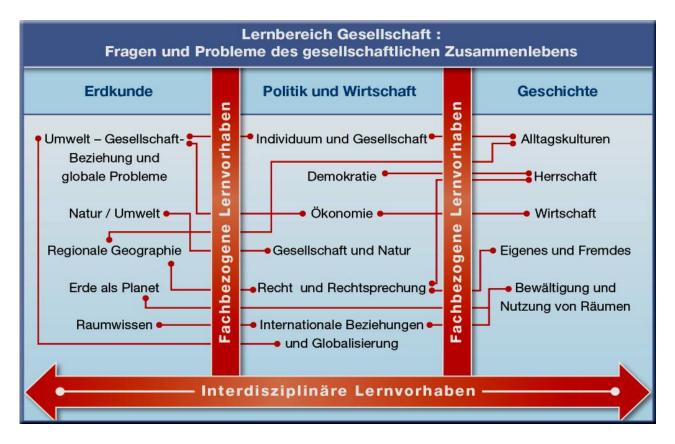


Abb. 1: Beispiele von Verzahnungen einzelner Inhaltsfelder der Fächer (Entwurf – Kerncurriculum PoWi, Geschichte, Erdkunde Stand August 2010)